

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Bewilligungsbehörde

Bendorf, 04.07.2018

Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Landkreis

Name

Bendorf/Rhein

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Im Stadtpark 1-2

Auskunft erteilt

Stefan Brink / Sabine Wulf

Telefonnummer

02622 / 703-128 / 125

Gemeindekennziffer

13700203

Datum des Vertrages

14.12./22.12.2011

Beitritt zum

01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag

9.057.267 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag

472.548 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag

157.516 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)

378.038 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2016	7.167.076 EUR	18.000.000 EUR	378.038 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2017	6.789.038 EUR	17.400.000 EUR	378.038 EUR	600.000 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	es besteht kein Rechnungsprüfungsamt
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mindesttilgung der "KEF-Darlehen" wurde überschritten (s. Auszug Finanzrechnung und Schlussbilanz 2017)

4. **Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigelegt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt		Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	1	1221001.761300 1231000.761300 1235000.761300	Deckelung von Aufwendungen für Fahrtkostenerstattungen in den Bereichen Sicherheit und Ordnung, Verkehrslenkung/ Verkehrsregelung und Verkehrsüberwachung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.500,00 €	6.820,10 €	+320,10 €
2	2	2810000.741593 2810000.741900	Deckelung von Zuschüssen an Vereine u.a. im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege etc.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.000,00 €	10.650,00 €	+ 8.650,00 €
3	3	3661003.725311	Einsparungen bei der Unterhaltung der städt. Spielplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.800,00 €	24.400,00 €	- 3.400,00 €
4	5	5711001.724918	Einsparung beim Bendorfer Wirtschaftstag (nur Sachkosten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.000,00 €	2.057,81 €	+ 1.057,81 €
5	5	5751004.724908 5751004.725311	Einsparungen bei der Durchführung der touristischen Veranstaltung "Jedem Sayn Tal"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.950,00 €	991,85 €	- 958,15 €
6	5	5460006.632280	Einführung der Erhebung von Parkgebühren auf dem Parkplatz "Pfarrgarten" mit Beginn des Jahres 2012	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.000,00 €	13.129,25 €	+ 1.129,25 €
7	5	5610000.641904	Erhebung eines Entgeltes Grünschnitt- und Bauschuttannahmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.400,00 €	7.000,00 €	+ 2.600,00 €
8	6	6111000.601200	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 01.01.2011	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	58.000,00 €	57.913,89 €	- 86,11 €
9	6	6111000.603200	Neuregelung der Vergnügungssteuer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	90.000,00 €	92.054,85 €	+ 2.054,85 €
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
				Gesamt:		203.650,00 €	215.017,75 €	11.367,75 €

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	215.017,75 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	0,00 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	157.516,00 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	157.516,00 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	57.501,75 €



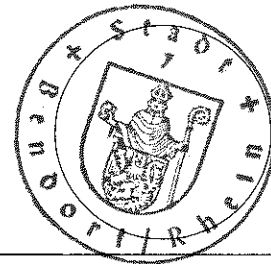
5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Bendorf, 04.07.2018

Ort, Datum



Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

(Michael Kessler)
Bürgermeister

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
---	--

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst
---	---

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift